

13. Salzburger Tourismusforum

Wann?

24.–25. November 2016

Wo?

Aula der Universitätsbibliothek,
Hofstallgasse 4-6

Die Alpen – kaum eine Region in Europa ist mehr Sehnsuchtsdestination und stärker von Mythen umrankt, hat der menschlichen Phantasie sowie dem Drang, den Horizont hinauszuschieben, mehr Spielraum geboten. Stand das große Gebirge einst eher im Wege und jagten die steil aufragenden Felsformationen ihren Besuchern den kalten Schauer über den Rücken, so beginnt mit der Moderne die Durchdringung dieses so unnahbaren wie verheißungsvoll wirkenden Raumes. Nach und nach tritt eine Mehrfachnutzung der Alpen in den Vordergrund: Sie bilden den Lebensraum für die bäuerliche Bevölkerung, die die Täler weit hinauf bewirtschaftet; sie sind Quelle der industriellen und wirtschaftlichen Entwicklung, weil Bergleute und Arbeiter eine Fülle von Ressourcen aus ihrem Innersten zutage fördern und in lokalen Betrieben verarbeiten; sie sind Rückzugs- und Schutzraum für Fauna und Flora, aber vor allem werden sie zum präferierten Erholungs- und Erlebnisraum für die Besucher, die Touristen.

Programm

Donnerstag 24.11.2016

19 Uhr

Eröffnung durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
Moderation: Kurt Luger

Vortragende:

Mein Weg über die Berge (Kurt Diemberger)
Die Großglockner Hochalpenstraße, ein Gesamtkunstwerk auf dem Weg zum Welterbe (Johannes Hörl/Bernd Paulowitz)

Freitag 25.11.2016

09-10:30 Uhr

Erlebnis erfahren, Höhe gewinnen, Distanzen überwinden
Moderation: Martin Knoll

Vortragende:

Frauen im Aufstieg (Ingrid Runggaldier)
TransAlpin: Via Stora – historische Routen und Passstraßen (Hans Peter Schneider)
Die Anbindung Salzburgs an das österreichische Eisenbahnnetz mit Auswirkungen auf den Tourismus (Katharina Scharf)
Das Kulturland schützen – das Erbe bewahren (Barbara Neubauer)

11-12:30 Uhr

Räumliche Entwicklung
Moderation: Beat Ruppen

Vortragende:

Orte guten Lebens. Visionen für einen Alpentourismus zwischen Wildnis und Freizeitpark. (Werner Bätzing)
Welterbe und Biosphärenreservate – Lernen von Modellen einer dynamischen Regionentwicklung (Engelbert Ruoss)
Die Gestaltung des Lebensraumes: Neue Wege in der Salzburger Raumordnung (Astrid Rössler)

13:30-15:15 Uhr

Transformationen und Inwertsetzungen
Moderation: Thomas Herdin

Vortragende:

Zwischen Bauernherbst und Almsommer – Transformation der bäuerlichen Welt (Franz Rest/Matthäus Rest)
Tourismus als Faktor der Transformation des Salzkammergutes seit der Mitte des 19. Jahrhunderts (Christian Dirninger)
Die Alpine Gesundheitsregion SalzburgerLand. Evidenzbasierter Gesundheitstourismus als Chance für den Alpenraum. (Arnulf Josef Hartl)
Nationalparks – Ideen und Entwicklungen im internationalen Vergleich (Patrick Kupper)

15:30-16:45 Uhr

Emotionale Geographie – Imagination – Raumwahrnehmung
Moderation: Franz Rest

Vortragende:

360 Grad – Vom Sattlerpanorama zum Location Placement (Erich Marx)
Der romantische Blick – Die Berge in der Malerei (Martin Hochleitner)
Alpentöne – Heimatklänge: Musiker als Botschafter der Alpen. Von den Rainer-Sängern bis zu Hubert von Goisern (Thomas Nußbaumer)

17:15-18:30 Uhr

Emotionale Geographie – Imagination – Raumwahrnehmung
Moderation: Kurt Luger

Vortragende:

Tourismuswerbung – Eine Geschichte der Moderne (Wolfgang Kos)
Raum, Körper und Emotion: Das Alpenerlebnis als spätmoderne Kulturtechnik (Bernhard Tschofen)
Almsommer und Bauernherbst im Zeitalter des **crossmedialen** Tourismusmarketings (Leo Bauernberger)

Konferenzleitung

Kurt Luger, UNESCO-Lehrstuhl „Kulturelles Erbe und Tourismus“, Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg
(kurt.luger@sbg.ac.at)

Veranstalter

UNESCO-Lehrstuhl Kulturelles Erbe und Tourismus, FB Kommunikationswissenschaft, FB Geschichte (Universität Salzburg), Institut für Interdisziplinäre Tourismusforschung-INIT, Salzburger Land Tourismus GmbH, Großglockner Hochalpenstraßen AG

Liste der ReferentInnen und Moderatoren

Leo Bauernberger, Geschäftsführer der Salzburger Land Tourismus GmbH, Salzburg
Werner Bätzing, em. Professor für Geographie mit Schwerpunkt Alpen, Universität Erlangen
Kurt Diemberger, Höhenbergsteiger und Filmschaffender, Bologna/Salzburg
Christian Dirninger, Professor für Wirtschaftsgeschichte, Universität Salzburg
Arnulf Josef Hartl, Univ.DoZ., Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
Thomas Herdin, Ass. Prof. für Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg
Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museums, Salzburg
Johannes Hörl, Geschäftsführer der Großglockner Hochalpenstraßen AG, Salzburg
Martin Knoll, Professor für Geschichte, Universität Salzburg
Wolfgang Kos, em. Direktor des Wien Museums, Wien
Patrick Kupper, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Innsbruck
Kurt Luger, Professor für Transkulturelle Kommunikation, Universität Salzburg
Erich Marx, em. Direktor des Salzburg Museums, Salzburg
Barbara Neubauer, Präsidentin des Bundesdenkmalamtes, Wien
Thomas Nußbaumer, Professor für Volksmusikforschung, Universität Mozarteum Salzburg, Innsbruck
Bernd Paulowitz, Geschäftsführer von Insitu-World Heritage Consulting, Paris-Wien-Salzburg
Franz Rest, Kommunikationswissenschaftler, Universität Salzburg
Matthäus Rest, Ethnologe, Universität München
Astrid Rössler, Raumplanerin, Landeshauptmann-Stellvertreterin von Salzburg
Ingrid Runggaldier, Autorin, Übersetzerin und Ausstellungsgestalterin, Bozen
Engelbert Ruoss, Experte für Natur- und Kulturerbe/nachhaltige Regionalentwicklung, Treviso
Beat Ruppen, Manager des Schweizer Welterbes Jungfrau Aletsch, Naters
Katharina Scharf, Historikerin, Universität Salzburg
Hans-Peter Schneider, Direktor von Via Stora, Universität Bern
Bernhard Tschofen, Professor für Populäre Kulturen, Universität Zürich

